Presseinformation

8. April 2009

Spillern lädt BürgerInnen zur Mitgestaltung der Gemeinde ein

Projekt „Mein ... dein ... unser Spillern" in Umsetzung

Als Folge der Digitalisierung des örtlichen Raumordnungskonzepts und der Erstellung eines digitalen örtlichen Entwicklungskonzepts sowie eines Bebauungsplans wird in der Marktgemeinde Spillern (Bezirk Korneuburg) nun das Projekt „Mein ... dein ... unser Spillern" umgesetzt, in dessen Zentrum ein Spielplatzkonzept und ein Freiraumentwicklungsprogramm stehen. Alle GemeindebürgerInnen sind im Rahmen dieses Projekts eingeladen, sich aktiv an der Mitgestaltung ihrer Heimatgemeinde zu beteiligen.

Ziel dieses Projekts ist es, das vor Ort bestehende Angebot an Spiel- und Freiräumen zu erhalten bzw. auszubauen, eine barrierefreie und sichere Vernetzung von öffentlichen Einrichtungen und Sport- und Erholungsflächen für alle Generationen langfristig zu sichern sowie die Kommunikation und die Eigenverantwortung zu fördern.

Die erste Informationsveranstaltung zu dem Projekt erfolgte im Spätsommer 2008. Ende Februar des aktuellen Jahres wurden im Zusammenhang mit dem Projekt diverse Interessensgruppen gegründet, die etwa die Titel „Verkehr", „Schülerlotsen", „Spielplätze" oder auch „Kontakte" tragen. In diesen Gruppen wurden bereits Lösungsvorschläge etwa für kritische Verkehrspunkte, für die Sicherung von Schulwegen oder auch für die Erreichbarkeit von Spielplätzen und Erholungsflächen erarbeitet. Weiters wurden an die Bevölkerung Fragebögen zum Thema „Mobilität" ausgegeben. Auch die Volksschule Spillern hat sich zur Beteiligung an dem Projekt entschlossen und am klima:aktiv-Programm „Mobilitätsmanagement für Schulen und Jugend" des Lebensministeriums bzw. des Klimabündnisses Österreich beteiligt.

Als nächster Schritt ist für den 21. April dieses Jahres ein Aktionstag der VolksschülerInnen geplant. An diesem werden die Kinder zwischen 10 und 12 Uhr an insgesamt vier Gefahrenstellen im Gemeindegebiet die Gehsteige mit weißen Schritten bzw. mit roten Markierungen kennzeichnen. Diese Markierungen sollen an das richtige Verhalten - „Halt, warten, schauen" - erinnern. Unterstützung erhalten die Volksschulkinder dabei von VertreterInnen des Landes Niederösterreich, des Klimabündnisses Österreich und der Marktgemeinde

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Spillern; bei Regenwetter wird diese Veranstaltung auf den 23. April verschoben. Ab Mai soll es dann einen aus Freiwilligen bzw. Projekt-MitarbeiterInnen bestehenden Schülerlotsendienst geben. Ebenfalls ist geplant, an exponierten Stellen Tafeln aufzustellen und den Schulkindern so ein sichereres Überqueren gefährlicher Straßenstellen zu ermöglichen.

Nähere Informationen: Marktgemeinde Spillern, Telefon 02266/802 25, e-mail marktgemeinde@spillern.at, http://www.spillern.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at